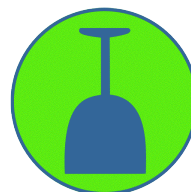


Förderverein für unter- und überirdische Urbanismus-Forschung
/ Fvfu-uüiUF.e.V., Reibergassl 5, 93055 Regensburg
Ansprechpartner: Jakob Friedl, 1. Vorsitzender
Tel: 0941 28015301 Handy:0176 97879727
Email an: verein@europabrunnendeckel.de



Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Nebenstelle Amberg
z. Hd. Anton Dirnberger
Marienstr. 3

92224 Amberg

Regensburg, 23.01.2022

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Dirnberger,

der seit 2009 gemeinnützige Fvfu-uüiUF.e.V. Kunstverein beabsichtigt im Jahr 2022 verschiedene miteinander verwobene soziale Kunst-Projekte im Regensburger Kasernenviertel durchzuführen, die alle vom Regensburger Kulturreferat unterstützt werden.

Bezüglich weiterer finanzieller Unterstützung wenden wir uns an die Stiftungen des Regensburger Stromversorgers REWAG und weitere Sponsoren für Materialspenden. Alle Projekte werden durch ehrenamtliches Engagement getragen und querfinanziert. Der Kunstverein steht dabei auch in einem regen Austausch mit dem im Begegnungszentrum Guericke angesiedelten Quartiersmanagement für das städtebauliche Entwicklungsgebiet „Sozialer Zusammenhalt“ im Inneren Südosten der Stadt. Eine Zusammenfassung mit weiteren Links zu den einzelnen Projekten finden Sie in dieser PDF-Datei:

https://ribisl.org/wp-content/uploads/2022/01/Projekte_Kasernenviertel_04_01_2021.pdf

Ich wende mich nun mit der Bitte um eine Nutzungserlaubnis der Mauer zur ehemaligen Pionierkaserne in der Guerickestraße für das Street-Art Projekt „Guericke Gallery“ an Sie.

Wir wollen in den 19 mit Pressspanplatten verschraubten je ca. 3m breiten und 1,4m hohen Fensterkästen mit unterschiedlichen Akteuren monatlich eine neue Ausstellung tapezieren. Die BlmA ist Eigentümer der Mauer. Die Stadt Regensburg möchte das Areal der Pionierkaserne erwerben, um dort eine Grundschule zu errichten. Erste Informationen zum Projekt „Guericke Gallery“ finden Sie hier im Internet: <https://ribisl.org/guericke-gallery/>

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Regensburg hat uns bereits geschrieben, dass sie unser Kunst-Projekt für unterstützenswert hält: „[...] Sofern Sie eine Zustimmung zur Nutzung der 19 Fensterkästen von der BIMA erhalten, halte ich die von Ihnen vorgeschlagene Kunstaktion für förderungswert. Es würde die an dieser Stelle durch den baulichen Zustand hervorgerufene vorherrschende Stimmung sicherlich positiv beeinflussen und beleben. Die Fensterkästen wirken ja bereits wie Vorrichtungen, die Street Art Gemälde aufnehmen könnten. Auch Ihr Argument des Anknüpfens an den Entwurf für Kunst am Bau am Begegnungszentrum Guerickestraße ist für mich nachvollziehbar. Dort ist auch eine Wand für Street Art geplant und das Ausstrahlen in die Umgebung wurde von Beate Engel und Christian Engelmann im Entwurf bereits mitgedacht. [...]“ Vgl: <https://ribisl.org/wp-content/uploads/2022/01/AW-D1-Sch-Hr.-FriedlGuericke-Gallery37905.pdf>

Um in die Umsetzung zu kommen, bedarf es nun einer Abstimmung mit der BlmA. Wie Sie mir telefonisch mitteilten, wäre Ihnen am **27.01.2022 ein Ortstermin an der Mauer** möglich. Ich hätte als Vertreter des Kunstvereins an diesem Tag ab 10 Uhr Zeit.

Wir würden uns sehr über Ihre Einwilligung für eine künstlerischen Nutzung der Mauer freuen und hoffen zeitnah mit den ersten, bereits vorbereiteten Ausstellungen beginnen zu können.

Ich hoffe auf Ihre wohlwollende Unterstützung in dieser Sache und freue mich auf den Ortstermin.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Jakob Friedl